

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Leipzig
am Donnerstag, 21.11.2024, 04:40 Uhr

Schlagzeile:
Schneeregen- oder Schneeschauer, teils Glätte

Wetter- und Warnlage:
Tiefdruckeinfluss und feucht-kalte Meeresluft bestimmen das Wetter in Sachsen.

WIND/STURM:
Heute auf dem Fichtelberg Sturmböen zwischen 70 und 85 km/h (Bft 8 bis 9) aus West.
Ausgangs der Nacht im Tiefland vorübergehend Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus West, allmählich abnehmend.

GEWITTER:
Ausgangs der Nacht vereinzelt kurze Gewitter mit Graupel.

SCHNEEFALL/GLÄTTE:
Heute sowie in der Nacht zum Freitag im Bergland und streckenweise auch in tiefen Lagen Glättegefahr durch eine dünne Schneedecke und überfrierende Nässe.
Bis zum Vormittag im Bergland 1 bis 5 cm Neuschnee.

FROST:
Ausgangs der Nacht im Tiefland leichter Frost bis -2, in Hochlagen bis -5 Grad.
Tagsüber in den Kammlagen des Erzgebirges leichter Dauerfrost zwischen -3 und 0 Grad.
In der Nacht zum Freitag im Tiefland leichter Frost bis -4 Grad, im Bergland bis -7 Grad.

Detaillierter Wetterablauf:
Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Sachsen

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe, Schnee, Schneematsch
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Im Tiefland bei stärkeren Schauern und auf Brücken, im Bergland verbreitet.

Heute zunächst viele Wolken und in den Vormittagsstunden ostwärts abziehende Schnee-, Regen- und Graupelschauer. Nachfolgend niederschlagsfrei und auch einige Auflockerungen. Im Nachmittagsverlauf vorübergehend wieder Schneeschauer mit Glättebildung. Maximal 1 bis 4, im Bergland -3 bis +1 Grad. Mäßiger Südwestwind, vorübergehend böig, besonders in Schauernähe. Auf dem Fichtelberg bis zum Mittag stürmische Böen. In der Nacht zum Freitag wechselnd bewölkt, in der ersten Nachthälfte in den östlichen Landesteilen sowie ausgangs der Nacht erneut im Raum Leipzig teils kräftige Schneeschauer. Vor allem gegen Mitternacht auch längere Zeit kaum Bewölkung. Tiefstwerte -2 bis -4, im Bergland bis -7 Grad, streckenweise Glätte. Mäßiger Südwestwind.

Am Freitag zunächst viele Wolken und Schneeschauer. Nachfolgend vorübergehend größere Auflockerungen mit Sonnenschein. Ab Mittag allgemein wieder Bewölkungsverdichtung und gebietsweise Regen-, Schneeregen- und Schneeschauer. Höchstwerte 0 bis 3, im Bergland -4 bis 0 Grad. Mäßiger Südwestwind, in der zweiten Tageshälfte vereinzelt starke Böen, Fichtelberg Sturm.

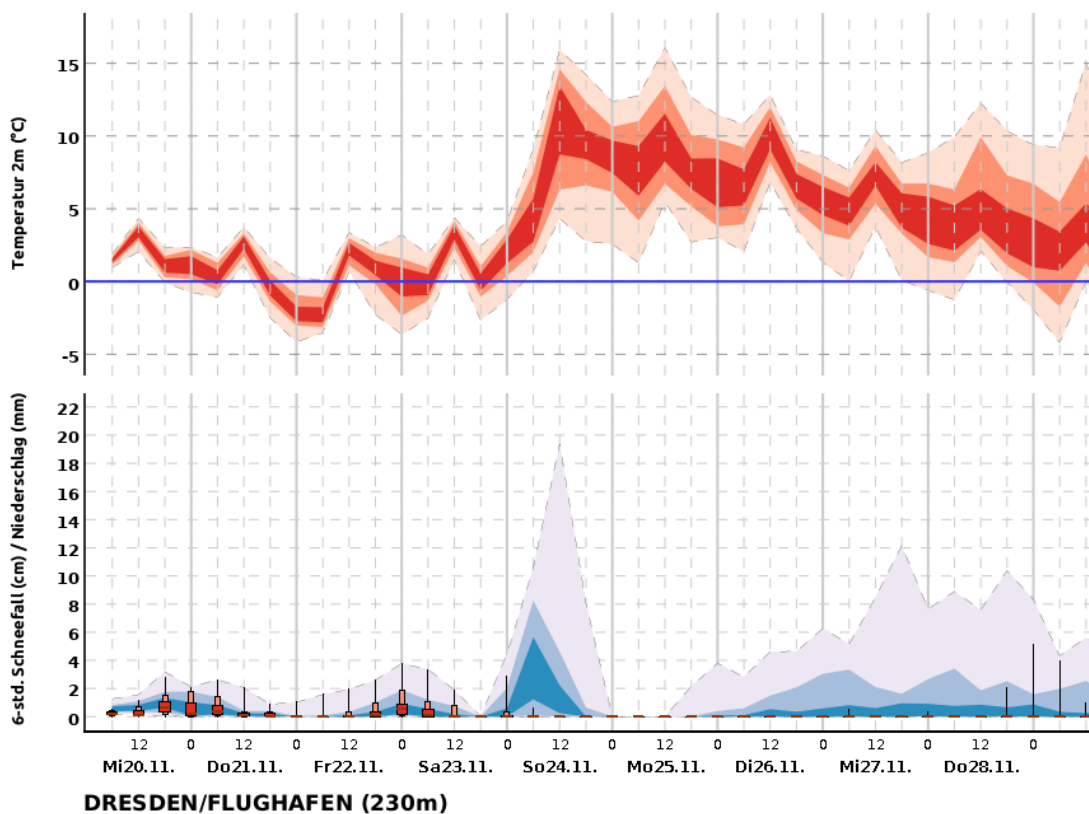
In der Nacht zum Samstag stark bewölkt und Schneeschauer, erst im Verlauf der zweiten Nachthälfte von Nordwesten her abklingend und deutlicher Bewölkungsrückgang. Tiefstwerte 0 bis -2, im Bergland bis -5 Grad. Streckenweise Glätte. Mäßiger Südwestwind, einzelne Windböen, Fichtelberg schwere Sturmböen.

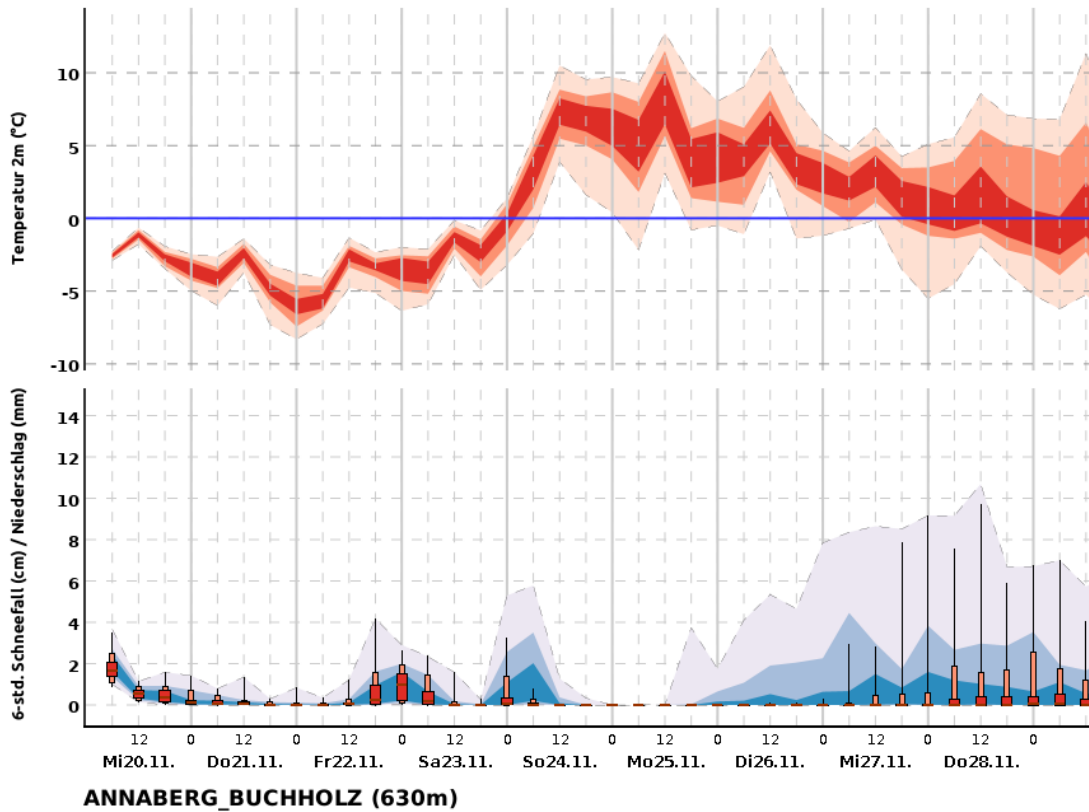
Am Samstag Sonne-Wolken-Mix, abends von Westen her Bewölkungsverdichtung, niederschlagsfrei. Tageshöchsttemperatur 2 bis 5, im Bergland -3 bis 2 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind, auf dem Fichtelberg Sturmböen. In der Nacht zum Sonntag bedeckt und ab Mitternacht von Westen her aufkommender Schneefall, rasch in Regen übergehend. Vorübergehend Glättegefahr. Tiefstwerte bereits zu Beginn der Nacht um 1, im Bergland um -2 Grad, bis zum Morgen Temperaturanstieg auf 2 bis 5, im Bergland auf um 0 Grad. Mäßiger und böiger Südwestwind.

Am Sonntag zunächst bedeckt und bis zum Mittag ostwärts abziehender Regen. Nachfolgend auflockernde Bewölkung. Bei mäßigem und teils böigem Wind aus Südwest Maxima zwischen 8 und 11, im Bergland zwischen 4 und 8 Grad. Auf dem Kamm Sturm.

In der Nacht zum Montag wolkelig bis stark bewölkt und niederschlagsfrei. Temperaturrückgang auf 8 bis 5, im oberen Bergland bis 2 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südwest, Kammlagen weiterhin Sturm.

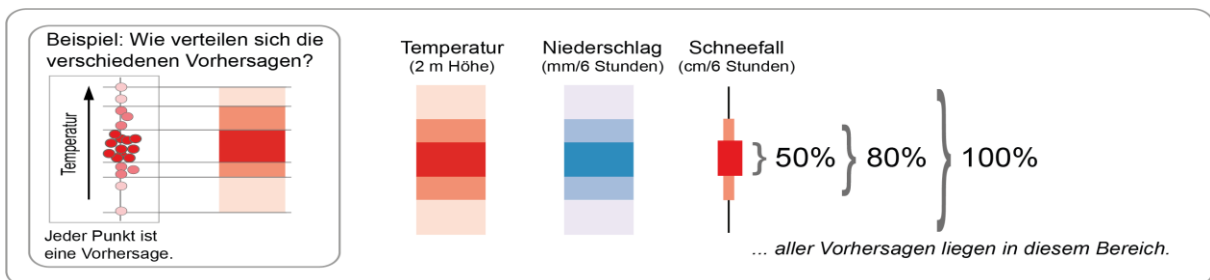
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:





©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWB Leipzig, Tanja Egerer